

Welche Kosten entstehen durch das Studium?

Für die Dauer eines Master-Studiums (i.d.R. zwei Jahre) muss die Finanzierung des Lebensunterhaltes mit einberechnet werden.

Zudem erhebt fast jede Hochschule so genannte Semesterbeiträge.

Weiterhin können je nach Bundesland, Hochschulart und Studienprogramm allgemeine oder spezielle Studienbeiträge anfallen. Insbesondere für die weiterbildenden Master-Studiengänge können von Fall zu Fall Kosten in fünfstelliger Euro-Höhe anfallen.

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Grundsätzlich sollte zuerst geprüft werden, ob die Voraussetzungen für eine BAföG-Förderung vorliegen.

Eine weitere Möglichkeit ist die Bewerbung um ein Stipendium bei Begabtenförderungswerken.

Es ist auch denkbar, einen Bildungskredit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung oder einer Bank aufzunehmen.

Fertig, und dann?

Ist das Studium erfolgreich absolviert, folgt in der Regel der Eintritt in den Arbeitsmarkt. Der Abschluss eines Master-Studiums bedeutet eine erhebliche Höherqualifizierung. So ermöglicht der Master-Abschluss zum Beispiel den Eintritt in die Laufbahn des höheren öffentlichen Dienstes. Ein Abschluss mit dem Grad eines Bachelors befähigt nur für den gehobenen Dienst. Gerade berufsorientierte Studiengänge bieten häufig Kontaktmöglichkeiten zu kooperierenden Unternehmen oder einen Stellenmarkt.

Wer weiterhin forschen möchte, sollte eine Promotion in Erwägung ziehen. Ziel kann zum Beispiel eine akademische Laufbahn oder Weiterqualifizierung für bestimmte Berufsfelder sein.

Ihr Einstieg zum Master

Antworten auf die häufigsten Fragen

ABZ

Akademisches Beratungs-Zentrum
Studium und Beruf

Herausgeber: **Career Service**
Campus Duisburg
Bastian Stein (B.A.)
Geibelstraße 41
47057 Duisburg

Ansprechpartner: **Allgemeine Studienberatung**
Campus Duisburg
Geibelstraße 41, SG 055
47057 Duisburg
Campus Essen
Universitätsstraße 2, T02 S00 L12
45141 Essen

Telefon: 0201 - 183-2014
www.uni-duisburg-essen.de/abz
abz.studienberatung@uni-due.de

Ihr Einstieg zum Master - Antworten auf die häufigsten Fragen

Warum ein Master Studium?

Die Motivation für ein Master-Studium ist vielfältig: persönliche Herausforderung oder berufliche Weiterentwicklung, neue Erfahrungsfelder oder das Streben nach einer wissenschaftlichen Karriere. Alle diese Ziele können Sie durch ein Master-Studium erreichen.

Welche Arten von Master-Programmen gibt es?

Grundsätzlich lassen sich Ihre Ziele durch mindestens eine der drei Arten von Master-Studiengängen erreichen.

- Ein konsekutiver Master-Studiengang baut auf einem speziellen Bachelor-Studiengang auf. Er kann entweder stärker forschungsorientiert oder stärker anwendungsorientiert sein.
- Nicht-konsekutive Master-Studiengänge sind Master-Studiengänge, die inhaltlich nicht unmittelbar auf dem vorangegangenen Bachelor-Studiengang aufbauen.
- Weiterbildende Studiengänge ähneln den nicht-konsekutiven Studiengängen und setzen zudem eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung voraus.

Die Dauer eines Master-Studiengangs schwankt zwischen einem Jahr (60 ECTS-Punkte) und höchstens zwei Jahren (120 ECTS-Punkte).

ECTS = European Credit Transfer System

Viele Master-Programme werden auch vollständig oder teilweise in englischer Sprache angeboten.

Wie finde ich den richtigen Master?

Erste Informationen zu Master-Studiengängen finden Sie auf den Internetseiten www.hochschulkompass.de oder www.studieren.de.

Auf den Webseiten der Universitäten stehen dann in der Regel Hinweise zu Inhalten, Kosten, Dauer des Studiums und weitere Ansprechpartner.

Studienangebot der Universität Duisburg-Essen:
www.uni-duisburg-essen.de/studienangebote/master

Zu Fragen, die Zugangsbedingungen und Inhalte betreffen, stehen die Studienfachberater des Studiengangs zur Verfügung. Für allgemeine Fragen rund ums Studium ist die Allgemeine Studienberatung der richtige Ansprechpartner.

Alle Informationen zu den Studieninhalten erhalten Sie durch den Blick in das Modulhandbuch des jeweiligen Studiengangs. Dort finden Sie die Themen der einzelnen Lehrveranstaltungen, die zu Gruppen (Modulen) zusammengefasst werden.

Einen wichtigen Hinweis über die Qualität eines Studienganges bieten Zertifikate. Der Akkreditierungsrat hält alle einschlägigen Informationen zu diesem Thema bereit:
www.akkreditierungsrat.de

Hilfreich sind häufig auch so genannte Rankings der Studiengänge. Dort werden auch Faktoren wie Atmosphäre, Ausstattung oder die Relation von Betreuer zu Studierenden bewertet. Die Rankings beruhen auf Umfragen von Studierenden. Das bekannteste Ranking stammt vom Centrum für Hochschulentwicklung: www.che-ranking.de

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Die Zugangsvoraussetzung ist von der Art des Masters abhängig. Konsekutive Master-Programme haben oft einen ersten Abschluss in demselben Fach als Voraussetzung. Eine Neuausrichtung der Fachrichtung ist bei nicht-konsekutiven und weiterbildenden Studiengängen in der Regel einfacher.

Eine gute Note des Bachelor-Abschlusses, z.B. 2,5 und besser, ist sehr häufig eine Voraussetzung für die Aufnahme eines Masters.

Internationale Studiengänge verlangen meistens besondere Fremdsprachenkenntnisse.

Weiterbildende Studiengänge richten sich vor allem an Berufstätige. Darum ist eine entsprechende Berufserfahrung, etwa in Dauer von 2 Jahren, eine häufige Zugangsvoraussetzung.

Besonders spezialisierte und besonders begehrte Master-Programme verlangen manchmal besondere Zugangsvoraussetzungen. Dabei können Interviews und Motivationsgespräche, Rollenspiele, Fragebögen und andere Tests benutzt werden.

Detaillierte Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen finden sich auf der Webseite der Hochschule und in den Prüfungsordnungen.

Welche Zulassungsbedingungen gibt es?

Obwohl alle Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind, kann es trotzdem sein, nicht zum Master-Studiengang zugelassen zu werden, weil die Zahl der Studienbewerber die Zahl der Studienplätze übersteigt. Nach welchen Kriterien die begehrten Studienplätze vergeben werden, können die örtlichen Studiendensekretariate bzw. Fachbereiche/Institute mitteilen. Es lohnt sich daher, interessante Studiengänge an verschiedenen Hochschulen zu vergleichen.

Spielt die Hochschulart eine Rolle und kann ich die Hochschule wechseln?

Ob das Master-Studium an einer Universität oder Fachhochschule absolviert wird, spielt grundsätzlich keine Rolle. Der Abschluss befähigt unabhängig von der Hochschulform zur Promotion, diese kann jedoch bisher nur an einer Universität abgelegt werden.

Der Wechsel des Hochschulortes stellt eine attraktive Möglichkeit dar, den Erfahrungshorizont zu erweitern. Häufig legen Studiengänge an anderen Hochschulen andere Schwerpunkte oder bieten unterschiedliche Spezialisierungsmöglichkeiten an. Es ist auch lohnenswert, sich über Master-Programme mit Auslandsaufenthalten und Mehrsprachigkeit zu informieren. Das Akademische Auslandsamt der Universität und der Deutsche Akademische Austauschdienst sind dafür die ersten Ansprechpartner.